

**Jahresabschluss zum
31. Dezember 2010
und Anhang**

**Deutsche Immobilien Holding
Aktiengesellschaft
Bremen**

Bilanz zum 31. Dezember 2010

Aktiva

	31.12.2010		31.12.2009	
	EUR	EUR	EUR	EUR
A. Anlagevermögen				
I. Sachanlagen				
1. Grundstücke und Bauten	755.099,64		779.519,64	
2. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	<u>2.814,00</u>		<u>3.390,00</u>	
		757.913,64		782.909,64
II. Finanzanlagen				
1. Anteile an verbundenen Unternehmen	1.792.546,28		1.817.546,28	
2. Beteiligungen	17.742.189,09		17.105.600,00	
3. Ausleihungen an Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	76.015.840,59		60.845.180,45	
4. Sonstige Ausleihungen	<u>1.081.305,23</u>		<u>682.347,05</u>	
		<u>96.631.881,19</u>		<u>80.450.673,78</u>
		<u>97.389.794,83</u>		<u>81.233.583,42</u>
B. Umlaufvermögen				
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände				
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	1.236,55		1.715,16	
2. Forderungen gegen verbundene Unternehmen	11.132.989,99		13.493.660,99	
3. Forderungen gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	21.337.926,57		24.381.902,49	
4. Sonstige Vermögensgegenstände	<u>338.854,19</u>		<u>2.517.919,83</u>	
		32.811.007,30		40.395.198,47
II. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten		<u>4.858.224,04</u>		<u>11.399.594,97</u>
		<u>37.669.231,34</u>		<u>51.794.793,44</u>
		<u>135.059.026,17</u>		<u>133.028.376,86</u>

		Passiva			
		31.12.2010		31.12.2009	
		EUR	EUR	EUR	EUR
A. Eigenkapital					
I. Gezeichnetes Kapital		70.000.000,00		70.000.000,00	
--bedingtes Kapital EUR 35.000.000,00 (i. Vj. EUR 0,00)--					
II. Gesetzliche Rücklage		375.117,32		349.414,01	
III. Bilanzgewinn		<u>4.086.298,44</u>		<u>3.658.066,32</u>	
			74.461.415,76		74.007.480,33
B. Rückstellungen					
1. Steuerrückstellungen		651.400,00		334.000,00	
2. Sonstige Rückstellungen		<u>464.409,73</u>		<u>604.772,36</u>	
			1.115.809,73		938.772,36
C. Verbindlichkeiten					
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten		2.731.814,30		2.992.764,37	
2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		44.101,09		143.529,59	
3. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen		28.189.418,82		27.775.132,52	
4. Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht		743.180,00		217.453,71	
5. Sonstige Verbindlichkeiten		27.773.286,47		26.953.243,98	
--davon aus Steuern EUR 5.515,50 (i. Vj. EUR 54.168,21)--					
--davon im Rahmen der sozialen Sicherheit EUR 1.869,70 (i. Vj. EUR 1.450,46)--					
			<u>59.481.800,68</u>		<u>58.082.124,17</u>
			<u>135.059.026,17</u>		<u>133.028.376,86</u>

Gewinn- und Verlustrechnung für die Zeit vom 1. Januar bis 31. Dezember 2010

	1.1. - 31.12.2010		1.1. - 31.12.2009	
	EUR	EUR	EUR	EUR
1. Umsatzerlöse		1.111.790,80		1.570.846,32
2. Verminderung des Bestands an zum Verkauf bestimmten Grundstücken und Gebäuden		0,00	-	81.626,24
3. Sonstige betriebliche Erträge		335.923,11		5.506.601,21
4. Materialaufwand				
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	-	4.972,01	-	6.828,33
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	-	752.167,63	-	1.236.514,37
5. Personalaufwand				
a) Löhne und Gehälter	-	374.778,14	-	448.021,98
b) Soziale Abgaben	-	31.152,63	-	20.831,90
6. Abschreibungen				
a) auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	-	24.996,00	-	25.014,33
b) auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die in der Kapitalgesellschaft üblichen Abschreibungen überschreiten	-	2.960.000,00	-	1.170.000,00
7. Sonstige betriebliche Aufwendungen				
				1.195.014,33
				1.273.100,15
				2.815.510,23
8. Erträge aus Gewinnabführungsverträgen		3.265.406,38		2.223.370,96
9. Erträge aus Ausleihungen des Finanzanlagevermögens --davon aus verbundenen Unternehmen EUR 0,00 (i. Vj. EUR 183.642,48)--		4.220.945,90		2.240.569,01
10. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge --davon aus verbundenen Unternehmen EUR 1.179.305,86 (i. Vj. EUR 885.736,46)--		2.546.526,16		2.367.620,69
11. Abschreibungen auf Finanzanlagen		0,00		5.100.000,00
12. Aufwendungen aus Verlustübernahme	-	666.807,26	-	1.074.263,77
13. Zinsen und ähnliche Aufwendungen --davon an verbundene Unternehmen EUR 1.900.989,90 (i. Vj. EUR 1.080.759,16)--	-	4.023.016,04	-	2.239.250,85
				1.581.953,96
14. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit		5.343.055,14		1.233.556,27
15. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag		831.610,35		341.655,63
16. Sonstige Steuern	-	310.405,59	-	6.835,36
17. Jahresüberschuss		7.138,48		885.065,28
18. Gewinnvortrag aus dem Vorjahr		514.066,28		
a) Bilanzgewinn aus dem Vorjahr		3.658.066,32		2.817.254,30
b) Ausschüttung an die Gesellschafter		60.130,85		0,00
19. Einstellungen in die gesetzliche Rücklage		3.597.935,47		44.253,26
20. Bilanzgewinn		25.703,31		3.658.066,32
		4.086.298,44		

**Anhang
für das Geschäftsjahr 2010**

A. Allgemeine Angaben

1. Anwendung des Handelsgesetzbuches und des Aktiengesetzes

Der Jahresabschluss der Deutsche Immobilien Holding Aktiengesellschaft, Bremen, (im Folgenden auch kurz "DIH AG") zum 31. Dezember 2010 wurde nach den für börsennotierte Kapitalgesellschaften geltenden Vorschriften des Handelsgesetzbuches (HGB) und unter Beachtung ergänzender Vorschriften des Aktiengesetzes (AktG) aufgestellt. Aus der erstmaligen Anwendung des HGB in der Fassung des Bilanzrechtsmodernisierungsgesetzes (BilMoG) haben sich nur geringfügige Änderungen der Bilanzansätze und Bewertungen ergeben. Für die Gewinn- und Verlustrechnung wurde unverändert das Gesamtkostenverfahren gewählt. Die Gesellschaft ist eine große Kapitalgesellschaft im Sinne von § 267 Abs. 3 HGB.

2. Entsprechenserklärung gemäß § 285 Satz 1 Nr. 16 HGB i. V. m. § 161 AktG

Vorstand und Aufsichtsrat der Deutsche Immobilien Holding Aktiengesellschaft haben die Entsprechenserklärung gemäß § 161 AktG in der letzten Fassung vom 10. Februar 2011 abgegeben und den Aktionären durch Aufnahme in die Homepage der Gesellschaft (www.dih-ag.de) dauerhaft zugänglich gemacht.

B. Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze

Das Sachanlagevermögen wird zu Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten, vermindert um planmäßige bzw. außerplanmäßige Abschreibungen, bewertet. Die planmäßigen Abschreibungen erfolgen überwiegend nach der linearen Methode. Dabei werden Gebäude bis zu fünfzig Jahre, Betriebs- und Geschäftsausstattung zwischen vier und zwanzig Jahren abgeschrieben. Möglichkeiten für steuerliche Sonderabschreibungen wurden in der Vergangenheit in Anspruch genommen.

Die Finanzanlagen werden zu Anschaffungskosten oder dem niedrigeren beizulegenden Wert aktiviert.

Unter den Ausleihungen an, Forderungen gegen und Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht, werden auch die Ansprüche und Verbindlichkeiten gegen die Unternehmen mit mittelbaren Beteiligungsverhältnissen ausgewiesen. Entsprechend werden diese Gesellschaften auch in der Anteilsbesitzliste (Anlage II) aufgeführt.

Die Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände werden zu Nennwerten unter Beachtung erkennbarer Einzelrisiken bewertet.

Der Wertansatz der Rückstellungen mit dem notwendigen Erfüllungsbetrag berücksichtigt alle erkennbaren Risiken und ungewissen Verpflichtungen auf der Grundlage vernünftiger kaufmännischer Beurteilung.

Die Verbindlichkeiten werden mit dem Erfüllungsbetrag angesetzt.

C. Erläuterungen zu den Posten des Jahresabschlusses

I. Bilanz

1. Anlagevermögen

Die Entwicklung des Anlagevermögens der DIH AG ist separat in der Anlage I zum Anhang dargestellt.

Die Zugänge zu den Anteilen an verbundenen Unternehmen resultieren aus der Einbringung von TEUR 50 in die Kapitalrücklage der Grundstücksgesellschaft Weserspitze mbH, Delmenhorst.

Die Zugänge der Beteiligungen resultieren aus der Gründung der Art-Invest Real Estate GmbH & Co. KG, Köln, mit einer Pflichteinlage von TEUR 15 und der Art-Invest Real Estate Management GmbH & Co. KG, Köln, mit einer Pflichteinlage von TEUR 45. Des Weiteren wurden TEUR 158 in die Kapitalrücklage der Zweite Grundstücksverwaltungsgesellschaft mbH Meckelfeld, Delmenhorst, eingelegt und 10 % am Stammkapital der Phoenix Real Estate Development GmbH, Frankfurt, für TEUR 17 erworben sowie eine Kapitalrücklage von TEUR 405 erbracht.

Die Beteiligung an der Phoenix Holding GmbH wurde in den Vorjahren auf den niedrigeren beizulegenden Wert von TEUR 16.980 abgeschrieben. Der beizulegende Wert zum 31. Dezember 2010 von TEUR 16.980 beruht grundsätzlich auf der Bewertung von diskontierten erwarteten Mittelzuflüssen.

Die beizulegenden Zeitwerte der unter dem Finanzanlagevermögen ausgewiesenen Anteile an verbundenen Unternehmen entsprechen, unbeachtlich des zum Teil negativen Eigenkapitals der Gesellschaften, mindestens den in der Bilanz der DIH AG ausgewiesenen Buchwerten. Dies resultiert insbesondere aus den stillen Reserven der in den jeweiligen Einzelgesellschaften durchgeführten Projekte bzw. aus den budgetierten Ergebnissen.

Die DIH AG hält 75 % der Anteile an der ddp Realisierungs GmbH (vormals die developer Projektentwicklung GmbH), Düsseldorf, sowie 60 % der Anteile an der Art-Invest Real Estate Management GmbH & Co. KG, Köln, und der Art-Invest Real Estate GmbH & Co. KG, Köln. Gleichwohl handelt es sich nicht um verbundene Unternehmen, da die Regelungen im Gesellschaftsvertrag über die Geschäftsführung und die Beschlussfassung keine Beherrschung der DIH AG ermöglichen.

Die Zugänge zu den Ausleihungen an Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht, betreffen vor allem zwei Darlehen von insgesamt TEUR 11.000, die der developer-Gruppe zur Finanzierung eines größeren Bauprojektes gewährt wurden.

2. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

Die Forderungen gegen verbundene Unternehmen resultieren im Wesentlichen aus gewährten Darlehen in Höhe von TEUR 8.515 (i. Vj. TEUR 10.296), Forderungen aus laufenden Verrechnungen, Zinsansprüchen sowie Forderungen aus Gewinnabführung. Forderungen werden mit Verbindlichkeiten in Höhe von TEUR 0 (i. Vj. TEUR 1) verrechnet.

Die Forderungen gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht, resultieren im Wesentlichen aus gewährten Darlehen in Höhe von TEUR 20.005 (i. Vj. TEUR 23.378) und ansonsten aus laufenden Verrechnungen und Zinsansprüchen.

Die Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände sind ausnahmslos kurzfristig.

3. Guthaben bei Kreditinstituten

Die Guthaben bei Kreditinstituten sind in Höhe von TEUR 3.373 (i. Vj. TEUR 3.427) als Kreditsicherheit für an die DIH AG gewährte Darlehen bei der Bankhaus Neelmeyer AG verpfändet. Die Darlehen valutieren zum Stichtag in Höhe von TEUR 2.732 (i. Vj. TEUR 2.950).

4. Eigenkapital

a. Gezeichnetes Kapital

Zum 31. Dezember 2010 beträgt das im Handelsregister eingetragene Grundkapital TEUR 70.000 und ist in 70.000.000 auf den Inhaber lautende Stückaktien eingeteilt.

In der ordentlichen Hauptversammlung am 30. August 2007 hat die Hauptversammlung die Erhöhung des Grundkapitals von TEUR 29.808 um TEUR 40.192 auf TEUR 70.000 durch eine gemischte Sach- und Barkapitalerhöhung beschlossen. Der Beschluss wurde am 8. November 2007 in das Handelsregister eingetragen. Dieser Beschluss wurde angefochten. Die Gesellschaft hat zur beschleunigten Eintragung der Durchführung der beschlossenen Sach- und Barkapitalerhöhung einen Antrag nach § 246a AktG gestellt. Mit Gerichtsbeschluss vom 1. Dezember 2008 wurde dem Freigabeersuchen stattgegeben.

Mit Richterbeschluss vom 4. Juli 2008 wurde die Anfechtungsklage als unbegründet abgewiesen. Die Kläger haben mit Datum vom 10./14. und 17. Juli 2008 sofortige Beschwerde eingereicht. Die Erhöhung des Grundkapitals auf TEUR 70.000 wurde mit Eintragung in das Handelsregister vom 3. April 2009 durchgeführt. Mit Urteil vom 8. Oktober 2010 wurde im Berufungsverfahren die Klage ebenfalls abgewiesen.

Herr Kurt Zech, Bremen, hat der DIH AG am 14. September 2009 mitgeteilt, dass sein Stimmrechtsanteil an der Deutsche Immobilien Holding Aktiengesellschaft am 7. September 2009 weiterhin den Schwellenwert von 75 % überschritten hat und zu diesem Tag 93,47 % beträgt, was 65.341.198 Stimmrechten entspricht.

13,96 % der Stimmrechtsanteile (entspricht 9.772.420 Stimmrechten) gehören Herrn Kurt Zech unmittelbar.

79,51 % der Stimmrechtsanteile (entspricht 55.658.778 Stimmrechten) sind Herrn Kurt Zech gemäß § 22 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 WpHG zuzurechnen. Die Herrn Kurt Zech zugeordneten Stimmrechte werden dabei über die Zech Group GmbH gehalten.

Die Zech Group GmbH, Bremen, hat der DIH AG am 14. September 2009 gem. § 21 Abs. 1 WpHG mitgeteilt, dass der Stimmrechtsanteil der Zech Group GmbH an der Deutsche Immobilien Holding Aktiengesellschaft am 7. September 2009 den Schwellenwert von 75 % überschritten hat und zu diesem Tag 79,51 % beträgt, was 55.658.778 Stimmrechten entspricht. 79,51 % der Stimmrechtsanteile (entspricht 55.658.778 Stimmrechten) gehören der Zech Group GmbH unmittelbar.

Die Mitteilungen nach § 21 Abs. 1 WpHG sind gemäß § 25 Ziffer 1 WpHG veröffentlicht worden.

b. Genehmigtes und bedingtes Kapital

Durch Beschluss der ordentlichen Hauptversammlung vom 9. September 2009 und entsprechende Satzungsänderung wurde der Vorstand ermächtigt, mit Zustimmung des Aufsichtsrats bis zum 8. September 2014 das Grundkapital einmalig oder mehrmals um insgesamt bis zu TEUR 35.000 durch Ausgabe neuer Aktien gegen Bar- und/oder Sacheinlagen zu erhöhen (genehmigtes Kapital). Die betreffende Handelsregistereintragung erfolgte am 12. Oktober 2009.

Durch Beschluss der ordentlichen Hauptversammlung vom 26. August 2010 ist das Grundkapital um bis TEUR 35.000 zur Gewährung von Umtausch- und Bezugsrechten an Gläubiger von Optionsrechten und Wandlungsrechten bedingt erhöht (bedingtes Kapital). Die betreffende Handelsregistereintragung erfolgte am 10. November 2010.

c. Gesetzliche Rücklage

Die gesetzliche Rücklage wurde um TEUR 26 auf TEUR 375 erhöht.

5. Rückstellungen

Die sonstigen Rückstellungen der DIH AG beinhalten im Wesentlichen Rückstellungen für eine im Zusammenhang mit dem Verkauf des Büro- und Berufsbildungszentrums, Lahusenstraße 1, Delmenhorst, gewährte Mietgarantie in Höhe von TEUR 38 (i. Vj. TEUR 56), eine Rückstellung für ausstehende Rechnungen von TEUR 70 (i. Vj. TEUR 225) und für Archivierungskosten von TEUR 60 (i. Vj. TEUR 60), eine Rückstellung für Aufsichtsratsvergütung über TEUR 56 (i. Vj. TEUR 56) sowie für Jahresabschlusskosten in Höhe von TEUR 163 (i. Vj. TEUR 173).

6. Verbindlichkeiten

	Davon					Art und Form der Sicherheit
	31.12.2010	Restlaufzeit			Gesichert	
		TEUR	bis zu 1 Jahr	1 bis 5 Jahre	über 5 Jahre	
		TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten (Vorjahr)	2.732 (2.993)	137 (261)	2.595 (581)	0 (2.151)	2.732 (2.993)	Verpfändungen von Bankguthaben
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen (Vorjahr)	44 (144)	44 (144)	0 (0)	0 (0)	0 (0)	
Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen (Vorjahr)	28.190 (27.775)	3.190 (2.775)	25.000 (25.000)	0 (0)	25.000 (25.000)	Abtretung von Forderungen
Verbindlichkeiten gegenüber Beteiligungsunternehmen (Vorjahr)	743 (217)	743 (217)	0 (0)	0 (0)	0 (0)	
Sonstige Verbindlichkeiten (Vorjahr)	27.773 (26.953)	1.890 (1.953)	25.883 (25.000)	0 (0)	25.000 (25.000)	Abtretung von Forderungen
	<u>59.482</u>	<u>6.004</u>	<u>53.478</u>	<u>0</u>	<u>52.732</u>	
(Vorjahr)	<u>(58.082)</u>	<u>(5.350)</u>	<u>(50.581)</u>	<u>(2.151)</u>	<u>(52.993)</u>	

Die Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen betreffen laufende Verrechnungen in Höhe von TEUR 3.197 (i. Vj. TEUR 2.138), Darlehen in Höhe von TEUR 25.000 (i. Vj. TEUR 25.000) sowie Verpflichtungen aus Lieferungen und Leistungen in Höhe von TEUR 12 (i. Vj. TEUR 2.102). Verbindlichkeiten werden mit Forderungen in Höhe von TEUR 19 (i. Vj. TEUR 1.465) verrechnet.

Die Verbindlichkeiten gegenüber Beteiligungsunternehmen resultieren in Höhe von TEUR 0 (i. Vj. TEUR 77) aus Lieferungen und Leistungen und in Höhe von TEUR 744 (i. Vj. TEUR 226) aus laufenden Verrechnungen und Darlehen. Verbindlichkeiten werden mit Forderungen in Höhe von TEUR 1 (i. Vj. TEUR 86) verrechnet.

In den sonstigen Verbindlichkeiten sind im Wesentlichen Darlehensverbindlichkeiten inklusive angefallener Zinsen gegenüber der Northwest Industrie Finance GmbH, Frankfurt am Main, in Höhe von TEUR 26.875 (i. Vj. TEUR 26.000) sowie gegenüber der TOPAS Investment GmbH in Höhe von TEUR 883 (i. Vj. TEUR 890) enthalten.

7. Haftungsverhältnisse

a. Verbindlichkeiten aus Bürgschaften

Die DIH AG hat gegenüber der Landessparkasse zu Oldenburg, Oldenburg, für das verbundene Unternehmen Dritte Projektentwicklungsgesellschaft mbH, Delmenhorst, eine selbstschuldnerische Bürgschaft in Höhe von TEUR 236 (i. Vj. TEUR 236) abgegeben.

Die DIH AG hat gegenüber der Deutsche Postbank AG, Bonn, für das verbundene Unternehmen DIH Deutsche Wohnbau GmbH, Delmenhorst, eine selbstschuldnerische Bürgschaft in Höhe von TEUR 2.840 (i. Vj. TEUR 0) für das Objekt Sülzgürtel, in Höhe von TEUR 6.760 (i. Vj. TEUR 0) für das Objekt Friedensallee und in Höhe von TEUR 10.519 (i. Vj. TEUR 0) für das Objekt Meineckestr. abgegeben.

Die im Vorjahr von der DIH AG gegenüber der Deutsche Postbank AG, Bonn, für das verbundene Unternehmen DIH Deutsche Wohnbau GmbH, Delmenhorst, gegebenen selbstschuldnerische Bürgschaften in Höhe von TEUR 17.995 für das Objekt Rothenbaumchaussee und in Höhe von TEUR 5.747 für das Objekt Soester Straße abgegeben wurden im Geschäftsjahr zurückgegeben.

Die DIH AG hat gegenüber der Cosmos Grundstücks- u. Vermögensverw.ges. mbH, Mannheim, zugunsten des verbundenen Unternehmens Grundstücksverwaltungsgesellschaft Steubenstraße mbH, Delmenhorst, selbstschuldnerische Bürgschaften bis TEUR 220 (i. Vj. TEUR 0) abgegeben.

Die im Vorjahr von der DIH AG gegenüber der Die Sparkasse Bremen AG, Bremen, zugunsten des verbundenen Unternehmens Grundstücksverwaltungsgesellschaft Steubenstraße mbH, Delmenhorst, gegebene selbstschuldnerische Bürgschaft bis TEUR 1.514 wurde im Geschäftsjahr zurückgegeben.

Die DIH AG hat gegenüber der Kreissparkasse Böblingen, Böblingen, für das Beteiligungsunternehmen Württembergische Wohnwerte 1 Projektgesellschaft mbH & Co. KG, Heidelberg, eine selbstschuldnerische Bürgschaft in Höhe von TEUR 1.195 (i. Vj. TEUR 1.195) abgegeben.

Die im Vorjahr von der DIH AG gegenüber der Kreissparkasse Böblingen, Böblingen, für das Beteiligungsunternehmen Württembergische Wohnwerte 1 Projektgesellschaft

mbH & Co. KG, Heidelberg, gegebene selbstschuldnerische Bürgschaft in Höhe von TEUR 658 wurde im Geschäftsjahr zurückgegeben.

Die DIH AG hat gegenüber der Bezirkssparkasse Reichenau, Reichenau, für das Beteiligungsunternehmen Württembergische Wohnwerte 1 Projektgesellschaft mbH & Co. KG, Heidelberg, eine selbstschuldnerische Bürgschaft in Höhe von TEUR 5.000 (i. Vj. TEUR 5.000) abgegeben.

Die im Vorjahr von der DIH AG gegenüber der Eurohypo AG, Düsseldorf, zugunsten des Beteiligungsunternehmens Lighthouse Development GmbH, Düsseldorf, abgegebene Kostenüberschreitungsgarantie in Höhe von TEUR 3.600 wurde im Geschäftsjahr zurückgegeben.

Die im Vorjahr von der DIH AG gegenüber der Eurohypo AG, Eschborn, zugunsten des Beteiligungsunternehmens Lighthouse Development GmbH, Düsseldorf, abgegebene Zinssicherungsgarantie in Höhe von TEUR 1.500 wurde im Geschäftsjahr zurückgegeben.

Die im Vorjahr von der DIH AG gegenüber der SEB Bank AG, Frankfurt a.M., für die Grundstücksgesellschaft Delmenhorst Nordwolle GmbH, Delmenhorst, abgegebene selbstschuldnerische Bürgschaft in Höhe von TEUR 1.334 wurde im Geschäftsjahr zurückgegeben.

Die im Vorjahr von der DIH AG gegenüber der Rheinmetall Immobiliengesellschaft mbH, Düsseldorf, für das Beteiligungsunternehmen MK 5 Development GmbH, Düsseldorf, abgegebene unbefristete und unwiderrufliche Bürgschaft in Höhe von TEUR 4.564 wurde im Geschäftsjahr zurückgegeben.

Die DIH AG hat gegenüber der Die Sparkasse Bremen AG, Bremen, zugunsten des Beteiligungsunternehmens Erste Grundstücksverwaltungsgesellschaft Meckelfeld mbH, Delmenhorst, eine selbstschuldnerische Bürgschaft in Höhe von TEUR 4.120 (i. Vj. TEUR 4.120) abgegeben.

Die DIH AG hat verschiedene Bürgschaften bis zu einem Gesamtbetrag von TEUR 1.336 (i. Vj. TEUR 1.622) gegenüber der Gemeinde Seevetal zur Sicherung der Verpflichtungen aus dem Durchführungsvertrag Gemeinde Seevetal/Erste Grundstücksverwaltungsgesellschaft mbH abgegeben.

Die DIH AG hat gegenüber der Deutsche Genossenschafts-Hypothekenbank AG, Hamburg, zugunsten des Beteiligungsunternehmens Living Holzhausen GmbH, Heidelberg, eine selbstschuldnerische Bürgschaft in Höhe von TEUR 1.500 (i. Vj. TEUR 0) abgegeben.

Die DIH AG hat gegenüber der Sparkasse Heidelberg, Heidelberg, zugunsten des Beteiligungsunternehmens Heidelberger Wohnwerte Projektgesellschaft mbH, Heidelberg, eine selbstschuldnerische Bürgschaft in Höhe von TEUR 1.500 (i. Vj. TEUR 0) und in Höhe von TEUR 400 (i. Vj. TEUR 0) abgegeben.

b. Verbindlichkeiten aus Gewährleistungsverträgen

Die DIH AG hat mit Datum vom 6. Januar 2006 zugunsten der Objektgesellschaft Keitum-Sylt mbH, Bremen, eine Patronatserklärung gegenüber der HSH Nordbank AG, Hamburg, abgegeben, demnach sie diese Gesellschaft jederzeit finanziell so ausstattet, dass sie sämtliche Verpflichtungen aus dem Kreditvertrag vollständig und termingerecht erfüllen kann. Der Rahmenkredit war auf einen Höchstbetrag von TEUR 8.115 begrenzt. Mit Darlehensvertrag vom 26. Mai 2010 wurde das Darlehen in Höhe von TEUR 7.615 bis zum 30. November 2010 prolongiert. Die Patronatserklärung war bis zum Ablauf des Darlehensvertrags befristet. Mit Schreiben vom 7. Dezember 2010 hat die HSH Nordbank AG, Hamburg, erklärt, aus der Patronatserklärung keine Ansprüche mehr herzuleiten.

Die DIH AG hat mit Datum vom 1. Oktober 2008 zugunsten ihrer Beteiligungsgesellschaft, der Württembergische Wohnwerte 1 Projektgesellschaft mbH & Co. KG, Heidelberg, eine Patronatserklärung abgegeben, demnach sie sich im Falle der Zahlungsunfähigkeit oder Überschuldung verpflichtet, alle Verbindlichkeiten der Gesellschaft, sobald sie fällig geworden sind, in dem Umfange zu erfüllen, als dies zur Beseitigung der Überschuldung oder zur Vermeidung der Zahlungsunfähigkeit der Gesellschaft erforderlich ist. Hinsichtlich der Forderungen gegen die Gesellschaft, die aus der Erfüllung von Verbindlichkeiten im Sinne der vorstehenden Bestimmung erwachsen, ist die DIH AG qualifiziert im Rang zurückgetreten.

Die DIH AG hat zugunsten ihrer Beteiligungsgesellschaft, der DIH Deutsche Wohnwerte GmbH & Co. KG, Heidelberg, eine Patronatserklärung mit Datum vom 28./31. März 2009 erteilt, demnach sie sich im Falle der Zahlungsunfähigkeit oder Überschuldung verpflichtet, bezogen auf ihren Geschäftsanteil, alle Verbindlichkeiten der Gesellschaft, sobald sie fällig geworden sind, in dem Umfange zu erfüllen, als dies zur Beseitigung der Überschuldung oder zur Vermeidung der Zahlungsunfähigkeit der Gesellschaft erforderlich ist. Hinsichtlich möglicher zukünftiger Forderungen gegen die Gesellschaft, die aus der Erfüllung von Verbindlichkeiten im Sinne der vorstehenden Bestimmung erwachsen können, ist die DIH AG qualifiziert im Rang zurückgetreten.

8. Sonstige finanzielle Verpflichtungen

Mit Gesellschafterdarlehensvertrag vom 4. Februar 2010 und Nachtrag vom 2. August 2010 hat die DIH AG der Beteiligungsgesellschaft Art-Invest Real Estate GmbH & Co. KG ein Gesellschafterdarlehen von insgesamt EUR 10 Mio. gewährt, welches revolving in Form von Avalen oder bar in Anspruch genommen werden kann. Das Darlehen läuft fest bis zum 31. Dezember 2014 und ist bis dato beiderseits unkündbar. Die Verzinsung beträgt 12,5 % p.a. bzw. 6,25 % für die Avallinie. Das in bar ausgereichte Darlehen valuiert zum 31. Dezember 2010 mit TEUR 1.010.

Die DIH AG hat wie im Vorjahr zum Bilanzstichtag keine weiteren bedeutsamen sonstigen finanziellen Verpflichtungen.

9. Latente Steuern

Vom Wahlrecht zum Ansatz latenter Steuern gemäß § 274 HGB wurde kein Gebrauch gemacht. Grundsätzlich bestehen Vermögensunterschiede bezüglich unterschiedlicher Wertansätze zwischen der Handels- und Steuerbilanz in den Finanzanlagen, welche zu einem Ansatz von aktiven latenten Steuern führen würden. Körperschaftsteuerliche Verlustvorträge bestehen in Höhe von TEUR 19.449 (i. Vj. TEUR 21.969) und gewerbesteuerliche Verlustvorträge bestehen in Höhe von TEUR 8.987 (i. Vj. TEUR 11.648) Diese würden ebenfalls zum Ansatz von aktiven latenten Steuern führen. Der unternehmensindividuelle Steuersatz beträgt für die Körperschaftsteuer und Solidaritätszuschlag 15,8 % sowie für die Gewerbesteuer 14,2 %.

II. Gewinn- und Verlustrechnung

1. Aufgliederung der Umsatzerlöse

	1.1. - 31.12.2010	1.1. - 31.12.2009
	TEUR	TEUR
Mieteinnahmen		
Geschäfts- und Fabrikgebäude	112	108
Übrige Mieten, Pachten sowie weiterberechnete Kosten	41	42
	<u>153</u>	<u>150</u>
Erlöse aus Verkaufsgrundstücken	0	27
Erlöse aus Dienstleistungen	959	816
Erlöse aus Projektentwicklung	0	578
	<u>959</u>	<u>1.421</u>
	<u>1.112</u>	<u>1.571</u>

Die Umsätze wurden ausschließlich im Inland erzielt.

Die Erlöse aus Dienstleistungen betreffen vorrangig Management- und Verwaltungsleistungen für Gesellschaften der DIH-Gruppe.

2. Sonstige betriebliche Erträge

In den sonstigen betrieblichen Erträgen sind periodenfremde Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen in Höhe von TEUR 4 (i. Vj. TEUR 12) enthalten.

Ferner betreffen die sonstigen betrieblichen Erträge mit TEUR 276 die Korrektur der Verlustübernahmen für die Grundstücksgesellschaft Monheim Lerchenweg mbH sowie für die Achte Projektentwicklungsgesellschaft mbH und die Neunte Projektentwicklungsgesellschaft mbH. Mit Beschluss vom 8. Oktober 2010 hat das Oberlandesgericht Bremen die jeweiligen Ergebnisabführungsverträge der vorgenannten Gesellschaften mit der DIH AG für nichtig erklärt.

Aus dem Abgang von Anteilen an verbundenen Unternehmen ergaben sich im Vorjahr Erträge in Höhe von TEUR 4.405.

3. Abschreibungen

Die Abschreibungen auf Sachanlagen betreffen planmäßige Abschreibungen in Höhe von TEUR 25 (i. Vj. TEUR 25).

Die Abschreibungen auf das Umlaufvermögen von TEUR 2.960 (i. Vj. TEUR 1.170) betreffen das an eine polnische Tochtergesellschaft gewährte Darlehen.

Im Vorjahr erfolgten Abschreibungen auf Finanzanlagen in Höhe von TEUR 5.100 und betrafen den Geschäftsanteil an der PHOENIX Holding GmbH.

4. Sonstige betriebliche Aufwendungen

Unter den sonstigen betrieblichen Aufwendungen werden Rechts- und Beratungskosten, Aufsichtsrats- und Vorstandsvergütungen, Vertriebskosten, Provisionen, Versicherungsprämien sowie die üblichen Verwaltungsaufwendungen ausgewiesen. Die Vorstandsvergütung für das Vorstandsmitglied Herrn Uhde wurde bis zum 26. August 2010 im Rahmen eines Managementvertrages der DIH AG in Rechnung gestellt. In den sonstigen betrieblichen Aufwendungen der DIH AG sind periodenfremde Aufwendungen nur in der Höhe enthalten, dass sie für die Beurteilung der Ertragslage von untergeordneter Bedeutung sind.

5. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag

Der Posten enthält periodenfremde Steuern in Höhe von TEUR - 7 (i. Vj. TEUR 8).

D. Sonstige Angaben

1. Anzahl der Mitarbeiter

Im Durchschnitt dieses Geschäftsjahres beschäftigte die DIH AG drei Angestellte (i. Vj. 3).

2. Aufstellung des Anteilsbesitzes

Die Gesellschaft hat die Angaben gemäß § 285 Satz 1 Nr. 11 HGB in der Anlage II zum Anhang gemacht. Der Umrechnung der Jahresabschlüsse der polnischen Tochtergesellschaften wurde ein Wechselkurs von EUR 1 = PLN 3,9750 für das Eigenkapital bzw. EUR 1 = PLN 3,9950 für das Jahresergebnis zugrunde gelegt.

3. Organe der Gesellschaft

3.1 Aufsichtsrat

	<u>Beruf</u>	<u>Weitere Aufsichtsratsmandate</u>
Kurt Zech, Bremen (Vorsitzender) (bis zum 26. August 2010)	Kaufmann und geschäftsführender Gesellschafter der Zech Group GmbH	Bremer Philharmoniker GmbH, Bremen, JOKE Event AG, Bremen
Werner Uhde, Kelkheim (ab dem 26. August 2010)	Diplom-Kaufmann	A.A.A. Aktiengesellschaft Allgemeine Anlageverwaltung vorm. Seilwolf AG von 1899, Frankfurt am Main Deutsche Fonds Holding AG (stellv. Vorsitzender), Stuttgart Pittler Maschinenfabrik AG, Frankfurt am Main
Dr. Klaus Eissing, Bremen (Stellvertretender Vorsitzender)	Rechtsanwalt	
Bernd Petrat, Bremen	Diplom-Kaufmann	Finanzholding der Sparkasse in Bremen (Verwaltungsratsmitglied) Bühnen Beteiligungs GmbH, Bremen (Beiratsmitglied)

3.2 Vorstand

Werner Uhde, Kelkheim (bis 26. August 2010)

Eckhard Rodemer, Vögelsen

Herr Uhde nahm auch die Geschäftsführungen in anderen Gesellschaften wahr. Bezüglich seiner Aufsichtsratsmandate verweisen wir auf Abschnitt 3.1.

Herr Rodemer ist Aufsichtsratsvorsitzender der IMW Immobilien AG, Berlin.

3.3 Gesamtbezüge des Aufsichtsrats und des Vorstands

Die Gesamtbezüge der Mitglieder des Aufsichtsrats betragen im Geschäftsjahr 2010 TEUR 56 (i. Vj. TEUR 62). Die Gesamtbezüge der Mitglieder des Vorstands beliefen sich auf TEUR 340 (i. Vj. TEUR 600). Bezüglich der Konditionen verweisen wir auf den gesonderten Vergütungsbericht als Teil des Lageberichts.

Im Einzelnen stellen sich die Bezüge wie folgt dar:

Aufsichtsrat

Kurt Zech	TEUR	16
Werner Uhde	TEUR	9
Dr. Klaus Eissing	TEUR	19
Bernd Petrat	TEUR	12

Vorstand

Werner Uhde	TEUR	82
Eckard Rodemer	TEUR	258

Die DIH AG hat im Geschäftsjahr 2010 den Mitgliedern des Aufsichtsrats und Vorstands keine Kredite gewährt.

4. Ergebnisverwendungsvorschlag

Der Jahresüberschuss der DIH AG beträgt für das zum 31. Dezember 2010 endende Geschäftsjahr TEUR 514. Unter Einbeziehung des Gewinnvortrags von TEUR 3.658, der Dividendenausschüttung von TEUR 60 und der Einstellung in die gesetzliche Rücklage von TEUR 26 ergibt sich ein Bilanzgewinn von TEUR 4.086. Der Vorstand schlägt vor, den Bilanzgewinn auf neue Rechnung vorzutragen.

5. Konzernverhältnisse

Die DIH AG erstellt als Muttergesellschaft der DIH-Gruppe einen Konzernabschluss. Dieser wird als Teilkonzernabschluss in den Konzernabschluss der Zech Group GmbH, Bremen, einbezogen. Beide Konzernabschlüsse sind im elektronischen Bundesanzeiger zu veröffentlichen.

6. Honorar des Abschlussprüfers

Das für den Abschlussprüfer im Geschäftsjahr als Aufwand erfasste Honorar setzt sich wie folgt zusammen:

	<u>2010</u> TEUR
Abschlussprüfungsleistungen	145
<i>davon für 2009</i>	40
Sonstige Beratungsleistungen	<u>129</u>
	<u>274</u>

Delmenhorst, den 18. April 2011

Der Vorstand

Eckhard Rodemer

Entwicklung des Anlagevermögens im Geschäftsjahr 2010

Anschaffungs- und Herstellungskosten					
	1.1.2010	Zugänge	Umbuchung	Abgänge	31.12.2010
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
I. Sachanlagen					
1. Grundstücke und Bauten	2.591.039,74	0,00	0,00	127,31	2.590.912,43
2. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	78.151,97	0,00	0,00	0,00	78.151,97
	<u>2.669.191,71</u>	<u>0,00</u>	<u>0,00</u>	<u>127,31</u>	<u>2.669.064,40</u>
II. Finanzanlagen					
1. Anteile an verbundenen Unternehmen	2.557.584,46	50.000,00	0,00	75.000,00	2.532.584,46
2. Beteiligungen	28.125.600,00	639.689,09	0,00	3.100,00	28.762.189,09
3. Ausleihungen an Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	60.845.180,45	15.820.660,14	- 650.000,00	0,00	76.015.840,59
4. Sonstige Ausleihungen	682.347,05	0,00	450.000,00	51.041,82	1.081.305,23
	<u>92.210.711,96</u>	<u>16.510.349,23</u>	<u>- 200.000,00</u>	<u>129.141,82</u>	<u>108.391.919,37</u>
	<u>94.879.903,67</u>	<u>16.510.349,23</u>	<u>- 200.000,00</u>	<u>129.269,13</u>	<u>111.060.983,77</u>

Kumulierte Abschreibungen			Buchwerte		
Abschreibungen des					
1.1.2010	Geschäftsjahres	Abgänge	31.12.2010	31.12.2010	31.12.2009
EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
1.811.520,10	24.420,00	127,31	1.835.812,79	755.099,64	779.519,64
74.761,97	576,00	0,00	75.337,97	2.814,00	3.390,00
1.886.282,07	24.996,00	127,31	1.911.150,76	757.913,64	782.909,64
740.038,18	0,00	0,00	740.038,18	1.792.546,28	1.817.546,28
11.020.000,00	0,00	0,00	11.020.000,00	17.742.189,09	17.105.600,00
0,00	0,00	0,00	0,00	76.015.840,59	60.845.180,45
0,00	0,00	0,00	0,00	1.081.305,23	682.347,05
11.760.038,18	0,00	0,00	11.760.038,18	96.631.881,19	80.450.673,78
13.646.320,25	24.996,00	127,31	13.671.188,94	97.389.794,83	81.233.583,42

Anlage zum Anhang für das Geschäftsjahr 2010
der
Deutsche Immobilien Holding Aktiengesellschaft

Aufstellung des Anteilsbesitzes gemäß § 285 Satz 1 Nr. 11 HGB

Lfd. Nr.	Name, Sitz	Anm.	Beteiligungsquote in %	Eigenkapital TEUR	Jahresergebnis TEUR
1.	Achte Projektentwicklungsgesellschaft mbH, Bremen		100,00	15	-9
2.	DIH Deutsche Wohnbau GmbH, Delmenhorst	*1)	94,00	25	-382
3.	DIH Deutsche Wohnwerte Beteiligungs GmbH, Bremen		94,00	21	2
4.	Dritte Grundstücksverwaltungsgesellschaft Meckelfeld mbH, Delmenhorst		100,00	7	-4
5.	Dritte Projektentwicklungsgesellschaft mbH, Delmenhorst	*1)	94,00	25	-69
6.	Erste Grundstücksverwaltungsgesellschaft mbH Am Wildpark mbH, Delmenhorst	*1)	100,00	25	-3
7.	Grundstücksgesellschaft Monheim Lerchenweg mbH, Delmenhorst		94,00	-278	-329
8.	Grundstücksverwaltungsgesellschaft Grindelhof mbH, Delmenhorst	*1)	94,00	56	-76
9.	Grundstücksverwaltungsgesellschaft Steubenstraße mbH, Delmenhorst	*1)	94,00	17	2.797
10.	Grundstücksverwaltungsgesellschaft Weserspitze mbH, Delmenhorst		100,00	12	-16
11.	Victoria Investment Sp. zo.o., Warschau/Polen		100,00	-4.339	-1.687
12.	Villa Krasickiego Sp. zo.o., Warschau/Polen		100,00	892	-498
13.	Zech Immobilien GmbH, Delmenhorst	*1)	100,00	500	18
14.	Zech Immobilien Management GmbH, Erkrath	*1)	100,00	25	451
15.	Zech Projektentwicklungs GmbH, Delmenhorst	*1)	100,00	25	-138
16.	AIRE Beteiligungs GmbH (vormals Neunte Projektgesellschaft mbH, Delmenhorst), Köln	5	60,00	11	-14
17.	AIRE brandt-elf Beteiligungs GmbH & Co. KG, Köln	5	60,00	446	-55
18.	AIRE Investment GmbH (vormals Zwölfte Projektgesellschaft mbH, Delmenhorst), Köln	5	60,00	16	-3
19.	AIRE Management GmbH (vormals Elfte Projektgesellschaft mbH, Delmenhorst), Köln	6	60,00	11	-7
20.	Argentum Beteiligungsgesellschaft mbH, Stuttgart	4	50,00	-60	-176
21.	Art-Invest Real Estate GmbH & Co. KG, Köln		60,00	-50	-74
22.	Art-Invest Real Estate Management GmbH & Co. KG, Köln		60,00	-328	-403
23.	Aurum Beteiligungsgesellschaft mbH, Stuttgart	4	50,00	52	12
24.	Beatus Mobilien- Verwaltungsgesellschaft mbH, Stuttgart	4	50,00	43	2
25.	Cartentia Beteiligungsgesellschaft, Stuttgart	4	50,00	32**	-1**
26.	Concentio Mobilien-Verwaltungsgesellschaft mbH, Stuttgart	4	50,00	27	0
27.	Coram Beteiligungs- und Verwaltungsgesellschaft mbH, Stuttgart	4	50,00	12**	-1**
28.	ddp Realisierungs GmbH (vormals die developer Projektentwicklung GmbH), Düsseldorf		75,00	6.616	6.932
29.	Deutsche Fonds Holding AG, Stuttgart	4*2)	50,00	5.294	3.424
30.	DFH 97 Beteiligungsgesellschaft mbH & Co. KG, Stuttgart (ehem. DFH Brüssel GmbH & Co. Nr. 96 KG)	4	50,00	-3.061	-3.070
31.	DFH 98 Beteiligungsgesellschaft mbH & Co. KG (vormals DFH UK Life Nr. 84 GmbH & Co. KG), Stuttgart	4	50,00	10	0
32.	DFH Aberia GmbH, Stuttgart	4	50,00	32	888

Lfd. Nr.	Name, Sitz	Anm.	Beteiligungsquote in %	Eigenkapital TEUR	Jahresergebnis TEUR
33.	DFH Ansparplan I GmbH & Co. Nr. 92 KG, Stuttgart	4	50,00	0	-2
34.	DFH Ansparplan II GmbH & Co. Nr. 92 KG, Stuttgart	4	50,00	0	-2
35.	DFH Beteiligungsgesellschaft mbH, Stuttgart	4	50,00	3.207	0
36.	DFH Bildungsinitiative Nr. 94 GmbH & Co. KG, Stuttgart	4	50,00	-3	592
37.	DFH Genius V Nr. 91 GmbH, Stuttgart	4	50,00	4.015	1
38.	DFH Immobilien Service und Verwaltungsgesellschaft Schwabengalerie mbH, Stuttgart	4	50,00	19	18
39.	DFH Immobilien Verwaltungsgesellschaft Nr. 1 mbH, Stuttgart	4	50,00	32	2
40.	DFH Immobilien Verwaltungsgesellschaft Nr. 12 mbH, Stuttgart	4	50,00	23	1
41.	DFH Immobilien Verwaltungsgesellschaft Nr. 3 mbH, Stuttgart	4	50,00	7	0
42.	DFH Immobilien Verwaltungsgesellschaft Nr. 4 mbH, Stuttgart	4	50,00	22	2
43.	DFH Immobilien Verwaltungsgesellschaft Nr. 5 mbH, Stuttgart	4	50,00	36	3
44.	DFH Immobilien Verwaltungsgesellschaft Nr. 6 mbH, Stuttgart	4	50,00	33	2
45.	DFH Immobilien Verwaltungsgesellschaft Nr. 7 mbH, Stuttgart	4	50,00	29	2
46.	DFH Immobilien Verwaltungsgesellschaft Nr. 8 mbH, Stuttgart	4	50,00	34	3
47.	DFH Immobilien Verwaltungsgesellschaft Nr. 8b mbH, Stuttgart	4	50,00	26	4
48.	DFH Immobilien Verwaltungsgesellschaft Nr. 9 mbH, Stuttgart	4	50,00	25	1
49.	DFH Managementgesellschaft mbH, Stuttgart	4	50,00	-40	-49
50.	DFH Relatio GmbH, Stuttgart	4	50,00	22	0
51.	DFH Solarbeteiligungsgesellschaft mbH, Stuttgart	4	50,00	32	0
52.	DFH Treuhandgesellschaft mbH, Stuttgart	4	50,00	49	11
53.	DFH Verwaltungsgesellschaft 97 mbH (vormals Circum Mobilien-Verwaltungsgesellschaft mbH), Stuttgart	4	50,00	31	-1
54.	DFH Verwaltungsgesellschaft Nr. 85 mbH, Stuttgart	4	50,00	31	4
55.	DFH Verwaltungsgesellschaft Nr. 89 mbH, Stuttgart	4	50,00	27	5
56.	DFH Verwaltungsgesellschaft Nr. 90 mbH, Stuttgart	4	50,00	28	2
57.	DFH Verwaltungsgesellschaft Nr. 91 mbH, Stuttgart	4	50,00	34	4
58.	DFH Verwaltungsgesellschaft Nr. 92 mbH, Stuttgart	4	50,00	31	4
59.	DFH Verwaltungsgesellschaft Nr. 93 mbH, Stuttgart	4	50,00	28	1
60.	DFH Verwaltungsgesellschaft Nr. 94 mbH, Stuttgart	4	50,00	24	1
61.	DFH Verwaltungsgesellschaft Nr. 95 mbH, Stuttgart	4	50,00	38	6
62.	DFH Verwaltungsgesellschaft Nr. 96 mbH (vormals DFH Acceptor Nr. 84 GmbH), Stuttgart	4	50,00	22	-1
63.	DFH Verwaltungsgesellschaft Nr. 98 mbH, Stuttgart (vormals DFH Verwaltungsgesellschaft Nr. 84 mbH), Stuttgart	4	50,00	22	-1

Lfd. Nr.	Name, Sitz	Anm.	Beteiligungsquote in %	Eigenkapital TEUR	Jahresergebnis TEUR
64.	die developer Projekt Düsseldorf Haus Hofgarten GmbH, Düsseldorf	2	75,00	-8.273	-4.507
65.	die developer Projekt Düsseldorf Haus Königsallee GmbH, Düsseldorf	2	75,00	-4.967	-2.708
66.	die developer Projekt Kö-Bogen Beteiligungsgesellschaft mbH, Düsseldorf	2	75,00	14	-6
67.	DIH Deutsche Immobilien Holding Beteiligungsgesellschaft mbH, Delmenhorst		50,00	2.958	3.436
68.	DIH Deutsche Wohnwerte GmbH & Co. KG, Heidelberg	1	47,00	-1.640	-447
69.	doubleU development GmbH, Düsseldorf	2	67,50	-897	-514
70.	EBENUS Beteiligungsgesellschaft mbH, Stuttgart	4	50,00	3	0
71.	EBOREUS Beteiligungsgesellschaft mbH, Stuttgart	4	50,00	24	-1**
72.	ELECTRUM Beteiligungsgesellschaft mbH, Stuttgart	4	50,00	17	0
73.	Entwicklungsgesellschaft Heussallee GmbH & Co. KG, Köln	5	30,60	-414	-419
74.	Entwicklungsgesellschaft Heussallee Verwaltung GmbH, Köln	5	30,60	26	1
75.	Erste Grundstücksverwaltungsgesellschaft Meckelfeld mbH, Delmenhorst	*	50,00	267	243
76.	Eventus Mobilien-Verwaltungsgesellschaft mbH, Stuttgart	4	50,00	39	3
77.	Fides Immobilien-Verwaltungsgesellschaft mbH, Stuttgart	4	50,00	39	2
78.	Heidelberger Wohnwerte Projektgesellschaft GmbH, Heidelberg	1	47,00	-334	-359
79.	Immobilien Development Indien I Verwaltungsgesellschaft mbH, Haar bei München	4	25,00	37**	6**
80.	Immobilien Development Indien II Verwaltungsgesellschaft mbH, Haar bei München	4	20,00	57	14
81.	Lighthouse Development GmbH, Düsseldorf	2	67,50	30	4.431
82.	Living Holzhausen GmbH, Frankfurt am Main	1,3	49,25	-2.477	-877
83.	MERADIN Verwaltungsgesellschaft mbH, Pullach	4	25,00	25	2
84.	MERADIN Zweite Verwaltungsgesellschaft mbH, Pullach	4	25,00	25	-1
85.	NM Shipping Beteiligungs GmbH, Bremen	4	25,00	30**	1**
86.	PHOENIX 4. Grundstücksgesellschaft mbH, Frankfurt am Main	3	3,00	-1.744	-118
87.	PHOENIX 5. Grundstücksgesellschaft mbH, Frankfurt am Main	3	50,00	7	-3
88.	PHOENIX 8. Grundstücksgesellschaft mbH, Frankfurt am Main	3	50,00	13	-3
89.	PHOENIX Beteiligungsges. mbH, Frankfurt am Main	3	50,00	26	3
90.	PHOENIX Holding GmbH, Frankfurt am Main		50,00	1.751	-92
91.	PHOENIX K1 Grundstücksges. mbH & Co. KG, Frankfurt am Main	3	50,00	-1.638	-703
92.	PHOENIX K2 Grundstücksges. mbH & Co. KG, Frankfurt am Main	3	50,00	-10	-6
93.	Rhein-Neckar Wohnwerte Beteiligungsunternehmergesellschaft mbH, Heidelberg	1	31,33	0	0
94.	Rhein-Neckar Wohnwerte Projekt-Unternehmensgesellschaft mbH & Co. KG, Heidelberg	1	31,33	-311	-172
95.	Wells-DFH Managementgesellschaft mbH (vormals Wells-DFH Managementgesellschaft Nr. 88 mbH), Stuttgart	4	25,00	22	0
96.	Wells-DFH Materia GmbH & Co. KG, Stuttgart	4	37,50	2	0
97.	Wells-DFH Timberland Nr. 88 GmbH & Co. KG, Stuttgart	4	37,50	1	0
98.	Wells-DFH Verwaltungsgesellschaft mbH, Stuttgart	4	25,00	21	0

Lfd. Nr.	Name, Sitz	Anm.	Beteiligungsquote in %	Eigenkapital TEUR	Jahresergebnis TEUR
99.	Württembergische Wohnwerte Beteiligungsgesellschaft mbH, Heidelberg	1	31,40	26	1
100.	Württembergische Wohnwerte GmbH & Co. KG (vormals Württembergische Wohnwerte 1 Projektgesellschaft mbH & Co. KG), Heidelberg	1	31,30	1.163	238
101.	Zweite Grundstücksverwaltungsgesellschaft Meckelfeld mbH, Delmenhorst		50,00	4	-83
1)	Anteile werden über die DIH Deutsche Wohnbau GmbH gehalten				
2)	Anteile werden über die ddp Realisierungs GmbH (vormals die developer Projektentwicklungsgesellschaft mbH) gehalten				
3)	Anteile werden über die PHOENIX Holding GmbH gehalten				
4)	Anteile werden über die DIH Deutsche Immobilien Holding Beteiligungsgesellschaft mbH gehalten				
5)	Anteile werden über die Art Invest Real Estate GmbH & Co. KG gehalten				
6)	Anteile werden über die Art Invest Real Estate Management GmbH & Co. KG gehalten				
*1)	Ergebnisabführung auf Grund eines Gewinnabführungsvertrags mit der DIH AG				
*2)	Ergebnisabführung auf Grund eines Gewinnabführungsvertrags mit der DIH Deutsche Immobilien Holding Beteiligungsgesellschaft mbH				
**)	Vorjahreswerte				
***)	Vorvorjahreswerte				

Bilanzzeit gemäß § 37 v Abs. 1 und 2 WpHG in Verbindung mit §§ 264 Abs. 2 Satz 3 und 289 Abs. 1 Satz 5 HGB:

„Wir versichern nach bestem Wissen, dass gemäß den anzuwendenden Rechnungslegungsgrundsätzen der Jahresabschluss ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Deutsche Immobilien Holding AG vermittelt und im zusammengefassten Lagebericht und Konzernlagebericht der Geschäftsverlauf einschließlich des Geschäftsergebnisses und die Lage der Deutsche Immobilien Holding AG so dargestellt sind, dass ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt wird, sowie die wesentlichen Chancen und Risiken der voraussichtlichen Entwicklung der Deutsche Immobilien Holding AG beschrieben sind.“

Deutsche Immobilien Holding
Aktiengesellschaft

Delmenhorst, im April 2011

.....
Eckhard Rodemer

Bestätigungsvermerk des Abschlussprüfers

Wir haben den Jahresabschluss --bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung sowie Anhang-- unter Einbeziehung der Buchführung der Deutsche Immobilien Holding Aktiengesellschaft, Bremen, und ihren Bericht über die Lage der Gesellschaft und des Konzerns für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis 31. Dezember 2010 geprüft. Die Buchführung und die Aufstellung von Jahresabschluss und Lagebericht nach den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften liegen in der Verantwortung des Vorstands der Gesellschaft. Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über den Jahresabschluss unter Einbeziehung der Buchführung und über den Lagebericht abzugeben.

Wir haben unsere Jahresabschlussprüfung nach § 317 HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf die Darstellung des durch den Jahresabschluss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung und durch den Lagebericht vermittelten Bildes der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden. Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Geschäftstätigkeit und über das wirtschaftliche und rechtliche Umfeld der Gesellschaft sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt. Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems sowie Nachweise für die Angaben in Buchführung, Jahresabschluss und Lagebericht überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt. Die Prüfung umfasst die Beurteilung der angewandten Bilanzierungsgrundsätze und der wesentlichen Einschätzungen des Vorstands sowie die Würdigung der Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses und des Lageberichts. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

Unsere Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt.



Nach unserer Beurteilung auf Grund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der Jahresabschluss den gesetzlichen Vorschriften und vermittelt unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft. Der Lagebericht steht in Einklang mit dem Jahresabschluss, vermittelt insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gesellschaft und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar.

Bremen, den 26. April 2011

KPMG AG
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Heuermann	Moritz
Wirtschaftsprüfer	Wirtschaftsprüferin